

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 65 Und bringt oan schan 's Sehgn
 viel,
 Bleibt 's Hern nu nöbnbei,
 Und 's Gher hat dö's nemli
 Unendligi Reih!
 Wia weit is's vonand,
 70 Wannst á Maultrummel herst
 Und dráf áf dár Orgel
 Was áfz'spieln begehrt?
 Von Winderl, dö's saust,
 Bis zun Sturm, wann á braust,
 75 Von Grillerl, das schreit,
 Bis zun Juhshroa hat's weit;
 Tu weitá, wann 's Maur-
 peckt i dá Wend [hámmerl
 Und daust wo in fel'
 80 Wer án Bellá wögbrennt!
 Wann d' Amsel wo schlagt
 Und dá Hirtá wo blast —
 Kamst d' Laut eppá zöhlst,
 Döst dázwischen nu hast?
 85 Und selm nu dá Doanrá
 Bán Wöddár is schen,
 Mag's neunmal dánöbn
 In á Kornmándl gehn!
 Am schenán is d' Stimm,
 90 Ob má rödt odá singt,
 Weils gar so váschieden is
 Und doh so guat klingt;
 Voraus von án Menschen,
 Der liab is und bráv:
 95 Da scháht má sein Gher
 Und mörkt gar so gern áf!
 Mit'n Sehgn und mit'n Hern
 Hiat dá Mensch schan bal' gnua —
 Da gibt eahm dá Herrgott
 100 Tu 's Schmöcká dázua!
- Mit'n Riachá und Schmöcká
 Hat's freili sein Sach:
 Má halt's nöt vánandá
 In unsárná Sprach!
 Wer woaf's, is's so dumm, 105
 Wann oan nettá das gmüagt,
 Was Nasen und Goam
 Mitánand nöt betrüagt?
 Á Veigerl schmöckt guat
 Und á Zwöschpenknotn ah — 110
 Gut zjaminstimmá thuat's erst
 Bán Hollárestá!
 Und söht dá dá Wirt
 Á guats Bier áf'n Tisch
 Und rauckts dá dur' d' Nasen, 115
 Ist trinkst-ás erst frisch!
 Dö Grüchel und Gschmah
 Wann wer ausrechná will,
 Der kimmt nu i tausendi
 Jahr i koan Ziel! 120
 Und fragst iagt bán Gfüehl an,
 Ist sag i erst recht:
 Den Mann mecht i kenná,
 Der's auskosten mecht!
 Wann oaná mit'n Zehán 125
 Ön Letten unpasscht,
 Hat freili sein Gfüehl
 Tu koan feirtá dáhascht.
 Streich avár án Käzgerl
 Schen lind über 's fell, 130
 So hast von án Gfüehl
 Doh schan ehntár an Dell.
 Und liegst in án Födernbött,
 Kennst ás wohl gwiß,
 Dás's bössár als wia 135
 Ist án Stráhhaußen is!

85. Doanrá, Donner. — 100. Schmöcká, Geruchssinn. — 106. gmüagt, vergüagt. — 110. Knotn, Knodn, Kloß. — 126. Letten, Kothlacke. — 132. Dell, Begriff. — 136. Haufen Streu.